

Soeben erschienen!**„Ostpreußen
700 Jahre deutsches Land“**

Eine Festschrift der Königsberger Hartungschen Zeitung
und Verlagsdruckerei, Gesellschaft auf Aktien, Königsberg Pr.

Sieben Jahrhunderte sind verflossen, seitdem die Ritter des Deutschen Ordens altpreußisches Land betraten, um ihm für immer das Gepräge deutscher Kultur und Gesittung aufzudrücken. Nicht zuletzt fordert gerade das laufende Jahr den Heimatgenossen zu besinnlicher Einkehr auf! Denn 1230 erfolgten die ersten zuverlässigeren Landverschreibungen und Landabtretungen an den Orden; 1230 erließ der Papst die Aufforderung an die gesamte Christenheit zur Beteiligung an den östlichen Kreuzzügen, und im Sommer jenes Jahres fanden bereits folgenreiche Zusammenstöße zwischen Urbewohnern und Kreuzträgern statt.

Um dieser geschichtlichen Erinnerung einen besonders feierlichen und möglichst bedeutsamen Ausdruck zu geben, entschloß sich der Verlag der Königsberger Hartungschen Zeitung zur Herausgabe einer Festschrift, die unter dem Titel

**„Ostpreußen
700 Jahre deutsches Land“**

den großen Kolonisationsgedanken des Ostens noch einmal zu denken und seine kulturellen Folgen wissenschaftlich zu würdigen unternimmt.

Als Leiter dieses literarischen Unternehmens wurde Dr. Ludwig Goldstein gewonnen, der es sich mit der Begeisterung des echten Heimatfreundes angelegen sein ließ, eine Reihe maßgebender Persönlichkeiten des ostpreußischen Geisteslebens zur Mitarbeit heranzuziehen.

Die reiche Bebilderung des Textes ist, unter möglichster Ausschaltung von Allerweltsbildern, im ersten Teil vornehmlich auf beglaubigte und zuverlässige Zeugnisse aus der ersten Ordenszeit eingestellt, wie es etwa die einzige Goldmünze mit einem Hochmeisterbildnis oder der Taufstein und das Holzstandbild Lüders von Braunschweig im Königsberger Dom sind; doch fehlt es auch nicht an einer großen Anzahl moderner Landschafts- und Architekturbilder.



Das bildgeschmückte Sammelwerk in einem schönen mehrfarbigen Umschlage von Professor Fr. Lahrs („Ordensritterpatrouille“) gliedert sich — ohne scharfe Trennungsstriche — in einen geschichtlichen und in einen der Gegenwart gewidmeten Teil.

Eine tiefgründige Gedenkschrift von mehr als allfäglicher Bedeutung, für die die gesamte Geisteswelt Deutschlands Interesse bekunden dürfte.

Umfang: 120 Seiten

Preis:
Rm. 2.-



Gesamtauslieferung nur durch die Königsberger Hartungsche Zeitung und Verlagsdruckerei, Gesellschaft auf Aktien, Königsberg Pr.